

17

Skrokkensetra – Måsvassbu – Mørkvatnet

5.30 Std.



Zum Karsee am Gletscher der Klaava

Ein Kranz von Gipfeln mit Ausblicken in die Romsdals-Bergwelt umgibt die Selbstversorgungshütte Måsvassbu des norwegischen Wandervereins DNT. Die aussichtsreiche Wanderung zur Hütte gibt einen Vorgeschmack darauf, was sich erleben lässt, wenn man die Hütte als Basislager nutzt, um auf den unmarkierten Felssteigen die Höhen zu erklimmen.

Ausgangspunkt: Skrokkensetra (416 m), Parkplatz am Ende des Mautwegs durch das Tal Mittedalen im Norden der Gemeinde Nesset/Romsdal. Der Mautweg zweigt beim Campingplatz Mittet am Langfjord von der Straße 660 ab.

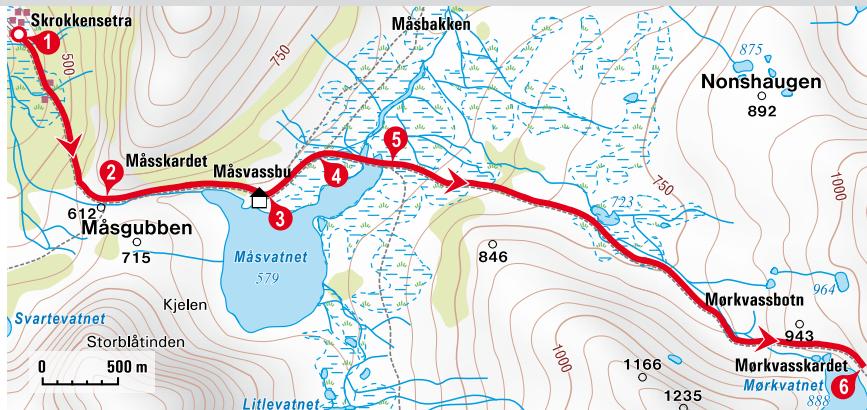
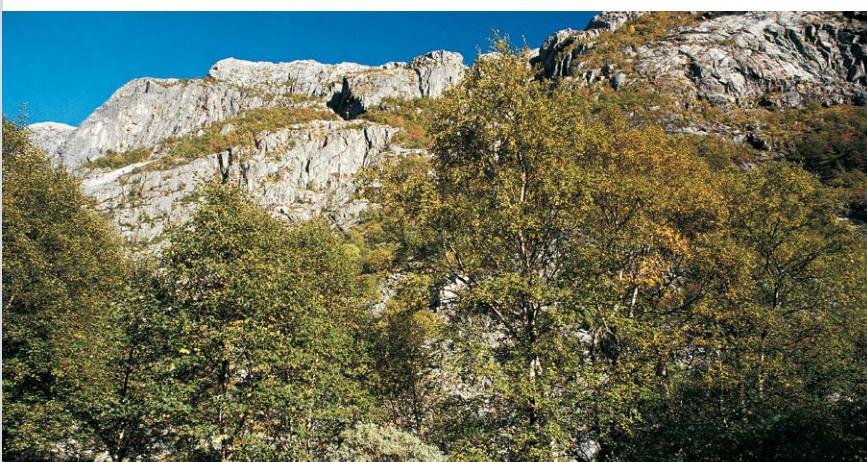
Höhenunterschied: 640 Hm.

Anforderungen: Steiler Pfad in feuchtem Gelände, optimal mit Gummistiefeln.
Unterkunft: Verproviantierte Selbstversorgungshütte Måsvassbu (25 Kojen).

Karte: Turkart 1:100.000 Romsdalen.

Der Parkplatz am Ausgangspunkt bei der Alm Skrokkensetra (1) bietet einen imposanten Aufblick auf die spitz zulaufenden Gipfelhäupter über dem Mittedalen. Der mit dem roten Touren-T markierte Pfad führt an Almhütten vorbei rasch aufwärts Richtung »Måsvassbu«, Blickfänge sind in Gehrichtung Såta, Svartevasstind und Måsvastind. An der Passhöhe Måsskardet (2) ist der erste Aufstieg geschafft: Links (nordwärts) beginnt der Pfad zum Skrokkenfjellet = Storfjellet (1058 m), während sich im Süden der leicht zugängliche Måsgubben (715 m) erhebt und unser T-markierter Wanderpfad

Felswände und artenreicher Wald prägen die Umgebung von Måsvassbu.



aussichtsreich hinab zur verproviantierten Selbstversorgungshütte Måsvassbu (3) führt. Sie liegt am See Måsvatnet zu Füßen der restvergletschten Klaava (1512 m), die ebenso wie der hinter dem See aufsteigende Måsvastind (1204 m) und der Loftskardstinden (1191 m) herausragende Gipfelziele in unmittelbarer Nähe der Hütte bilden. Der Måsvatnet ist ein beliebter Angelsee, die Hütte verfügt über ein eigenes Ruderboot und erfreut sich so großer Beliebtheit, dass ein Hüttenwächter vom 1. Juli bis zum 15. September nach dem Rechten sieht. Von den Hütten folgt der Wanderpfad dem aus dem See austretenden Gewässer in Fließrichtung nordwärts zur ersten Pfadverzweigung an der Måsheia (4): Durch feuchtes Gelände leitet der mit dem Touren-T markierte Pfad rechts weiter zur Brücke über den Seeausfluss und erreicht gleich darauf eine weitere Pfadverzweigung (5); hier zeigen die Schilder grob geradeaus ostwärts Richtung »Vasstindbu«. In mäßigem Anstieg führt der Pfad am Fuß der Klaava-Nordabstürze entlang, wobei er in zuweilem feuchtem Gelände stets dem Bach Mørkvasselva folgt, der im Karsee Mørkvatnet (6) seinen Ursprung hat; das »dunkle Kar« Mørkvatnet in der Nordflanke der Klaava empfängt wegen seiner Ausrichtung nur in der Mittsommerzeit Sonnenlicht; wegen der Dunkelheit hat sich der Restgletscher in der Nordflanke der Klaava so lange gehalten.

Auf derselben Route geht es zurück zur Hütte Måsvassbu (3), wo man sich für eine Übernachtung entscheiden kann, und zum Ausgangspunkt an der Alm Skrokkensetra (1).

